

50
Jahre



Ortsverein
Grassau

- Mitte der 50er Jahre, überall im Land blühte der wirtschaftliche Aufschwung und die sichtbaren Zeichen des langen, grausamen Krieges in den zerbombten deutschen Städten verschwanden allmählich. Die Flüchtlinge und Heimatvertriebenen waren integriert. Zu dieser Zeit begann sich auch die politische Landschaft zu verändern. Hatte sich die Sozialdemokratie schon gleich nach dem Krieg in den Städten aus dem verbliebenen Lager des Widerstandes wieder gesammelt, so begann sich allenthalben auch auf dem Land der sozialdemokratische Gedanke allmählich wieder zu regen, zu festigen und zu verbreiten.



- So auch in Grassau, als sich im Herbst 1956 im Gasthof "Hochgern" oder "Mauthäusl" wie es damals genannt wurde, ein Häuflein Gleichgesinnter versammelte. Es waren dies, um nur einige zu nennen: Georg Bosch jun., Hans Hornberger sen., Hans Wimmer, Max Hogger, Josef Baudrexler, Toni Seitz, Mathias Egart und andere mehr.

- Obwohl in Grassau damals schon - so geht aus dem Protokoll des Wahlvorschlages für die Gemeinderatswahl 1952 hervor - die SPD mindestens 34 Mitglieder hatte, war man doch noch nicht örtlich organisiert.
- Man traf sich mit dem gemeinsamen Ziel, einen SPD-Ortsverein zu gründen um damit auf die Entwicklung der sich im Aufbruch befindlichen Gemeinde verstärkt Einfluss nehmen zu können und dabei sozialdemokratisches Gedankengut einzubringen.



Mit Georg Bosch als 1. Vorsitzendem und Hans Hornberger sen. entstand ein Ortsverein, der diese Ziele bis heute erfolgreich verfolgt.

- Aber eigentlich reicht die Geschichte der Sozialdemokraten in Grassau viel weiter zurück. Bereits vor dem 1. Weltkrieg soll es nach den Worten des späteren Bürgermeisters Häringer in Grassau mehrere SPD-Mitglieder gegeben haben.
- 1919 kandidierten einige SPD-ler auf der Liste "Grassau" für den Gemeinderat. Diese Liste errang 5 der 10 Gemeinderatssitze

- Bei der zugleich laufenden Wahl des Bürgermeisters und einem erforderlichen Losentscheid im Gemeinderat fiel die Entscheidung zu Gunsten des Sozialdemokraten Georg Bosch sen., der dieses Amt innehielt, bis er 1933 durch die Nazis aus dem Amt getrieben wurde. 1945 wurde er von den Amerikanern bis zur Neuwahl 1946 als Bürgermeister (wieder) eingesetzt.
- Doch zurück zum SPD-Ortsverein. Seit seiner Gründung unterstützt der Verein die SPD-Gemeinderäte in ihrer Arbeit. Waren es bis 1960 fünf Gemeinderatsmitglieder, so wurden es 1966 sechs und später sogar sieben Räte, die von der SPD gestellt werden konnten. 1972 trat zum ersten Mal eine Frau auf der Liste der SPD zur Wahl an. Heute wird die Wahlliste paritätisch mit Männern und Frauen besetzt.
- Seit 1986 – also seit rund 20 Jahren - stellt die SPD den Grassauer Bürgermeister. Dabei war es stets das erklärte Ziel – sowohl von Raimund Schupfner als auch von Rudi Jantke – der Bürgermeister für alle Bürger aus Grassau, Rottau und Mietenkam zu sein.



Programm

Begrüßung

- 1. Vorsitzender des Ortsvereins Grassau,
Xaver Schreiner

Grußworte

- Bürgermeister Rudi Jantke
- Kreis-Vorsitzender Dirk Reichenau
- MdB Dr. Bärbel Kofler

Eine Reise durch die Zeit: Bilder aus Grassau und vom SPD-Ortsverein von 1956 bis heute.

- Olaf Gruß

Es unterhält uns der Berger Simon mit seinen Gstanz'In und die Haberspitzmusi spielt auf.

Nach dem „offiziellen“ Programm möchten wir noch gemütlich beisammen sein und feiern.

- Der SPD-Ortsverein hat sich im Laufe der Zeit entwickelt, über 50 Mitglieder gehören heute dazu. Der Verein betreibt eine eigene Internetseite, www.spd-grassau.de auf der stets die aktuellen Termine bekannt gegeben werden und Berichte über wichtige Ereignisse und Versammlungen zu finden sind. Darüber hinaus gibt der Verein seit 1979 die Zeitung „Links der Ache“ heraus, sie erscheint mindestens einmal pro Jahr und wird – schenkt man der positiven Resonanz Glauben, gern gelesen. Insgesamt sind bisher 31 Ausgaben der LdA erschienen.
- Die SPD in Grassau hat im Laufe Ihrer Geschichte viele Vorhaben angeregt oder zumindest mit voran getrieben, so dass wir heute nicht ohne Stolz sagen können, das Ziel der Vereinsgründer, auf die Entwicklung der sich im Aufbruch befindlichen Gemeinde Einfluss zu nehmen und dabei sozial-demokratisches Gedankengut einzubringen, wurde stets verfolgt und bei vielen Gelegenheiten erreicht.
- 50 Jahre SPD-Ortsverein sind also auch 50 erfolgreiche Jahre – dies wollen wir heute feiern.



Ein bisschen Chronik:

- 1919 - 1933 Georg Bosch sen. von der sozialdemokratischen Mehrheitspartei wird nach der Wahl durch Los-Entscheid 1. Bürgermeister von Grassau und bleibt bis zur Machtergreifung der Nazis im Amt.
- 1945 Georg Bosch wird von den Amerikanern zum 1. Bürgermeister bestimmt.
- 1946 Erste Gemeinderats-Wahl nach dem Krieg. Die SPD tritt mit 10 Bewerbern an.
- Feb. 1946 Georg Bosch gibt den Posten des 1. Bürgermeisters an Johann Dögerl (CSU) ab.
- 1952 Erster Bauabschnitt der Körtingwerke
- 1956, im Sep-tember Gründung des SPD Ortsvereins Grassau im Gasthof Hochgern (Mauthäusl). 1. Vorsitzender wird Georg Bosch jun.



- 1956 - 1958 Wasserleitungsbau in Grassau
- 1959 Pettendorf, Piesenhausen und Niedernfels werden nach Marquartstein umgemeindet.
- 1965 Grassau wird zum Markt erhoben.

- 1966 Die SPD zieht erstmals mit 6 Mitgliedern in den Gemeinderat ein
- 1968 Fertigstellung der Turnhalle
- 1971 Hans Hornberger sen. übernimmt den 1. Vorsitz des SPD-Ortsvereins Grassau
- 1972 Rottau wird nach Grassau eingemeindet.
- 1972 Zum ersten Mal kandidiert eine Frau auf der SPD-Liste für den Gemeinderat.
- 1978 „Die Körting“ wackelt. Protestzüge durch Grassau.
- 1979 Dr. Hartmut Buchner übernimmt den 1. Vorsitz des SPD-Ortsvereins Grassau
- 1979 Die erste „Links der Ache“ erscheint. Bis heute gab es 31 Ausgaben der Zeitung.
- 1981 Einweihung des Sportgeländes in Brandtstätt.
- 1984 Endgültige Schließung der Körting-Werke
- 1986 Raimund Schupfner gewinnt die Wahlen zum Bürgermeister. Er bleibt bis 2002 im Amt.
- 1987 bis heute Xaver Schreiner wird 1. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Grassau.
- 1996 Das neue Feuerwehrgebäude wird in Betrieb genommen.
- 2002 Rudi Jantke wird 1. Bürgermeister

